



Liebe Eltern und Personensorgeberechtigte,

wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, wird die Gemeinde Neuhof die **Gebühren für die Mittagsversorgung ab dem 01.01.2024 von 3,50 € auf 5,50 € erhöhen**. Vielen ist es wahrscheinlich unverständlich, warum eine „so kleine Portion“ so viel kosten muss.

Bereits in den vergangenen Jahren sind die Kosten für die Verpflegung von den Caterern deutlich erhöht worden. Auch die Kosten für die Gemeinde (z.B. Lohnkosten) sind stark gestiegen. Wegen der besonderen Belastungen der Elternschaft in der „Corona-Zeit“ und der darauffolgenden Preiserhöhungen hat die Gemeinde Neuhof das Verpflegungsentgelt bislang **nicht** angepasst, sondern die Kosten für die Mittagsversorgung überproportional subventioniert.

Kostensituation 2023:

Wir haben für die Kitas der Gemeinde die Kosten pro Mittagessen für jede Einrichtung einzeln kalkuliert. Dabei ergab sich eine Preisspanne von 5,55 € bis 9,00 €.

Nicht berücksichtigt sind dabei, Abschreibungskosten, Stromkosten, Reinigungskosten, Personalkosten der pädagogischen Fachkräfte während des Mittagessens usw.

Die durchschnittlichen Kosten auf alle Einrichtungen hochgerechnet werden sich für das Jahr 2023 voraussichtlich auf insgesamt **6,74 €**, bei insgesamt **32.601 ausgegebenen Essen belaufen**. Vorausgesetzt die Kosten für das Mittagessen steigen in 2024 nicht an, würde die Gemeinde im Jahr 2024 jedes Mittagessen mit durchschnittlich 1,24 €, also insgesamt ca. 40.000 € subventionieren. Der Subventionsbetrag wird jedoch voraussichtlich höher liegen, da im Jahr 2024 mit weiteren Kostensteigerungen für Personal und Lebensmittel zu rechnen ist.

Selbstverständlich werden wir nach Möglichkeiten suchen, um die Kosten für die Mittagsversorgung zu senken. So ist beispielsweise vorgesehen, die gesamte Mittagsversorgung neu auszuschreiben. Auch werden wir mit den Kita-Leitungen pädagogisch vertretbare Lösungen besprechen, um ggf. auch so die Belastungen der Eltern senken zu können.

Zusammenfassend bitten wir Sie um Verständnis für die Gebührenanpassung. Die Gemeinde ist seit 2022 mit derart hohen Kosten- und Defizitsteigerungen im Bereich der Kinderbetreuung konfrontiert, dass diese leider unumgänglich war. Um die finanzielle Belastung der Eltern zu begrenzen, hat die Gemeinde Neuhof ihre bisherige Vorgabe aufgeweicht, wonach das Essensgeld kostendeckend erhoben werden soll. Bitte beachten Sie auch die Informationen auf unserer Homepage zur Erhöhung der Kita-Gebühren.

Freundliche Grüße

Heiko Stolz

Bürgermeister